

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
:: abonniert wird ::

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
:: Agenturen ::

SCHINDLER & Co, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Die Gesellschaft der **L. v. Roll'schen Eisenwerke** liefert

Choindez-Schlackenzement

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choindez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens
Bahnstation „Choindez“ der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choindez.

Universal-Innenöffner

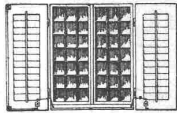
Brüssel 1910 silberne Medaille.

Ueberall sofort anschraubbar.

Unverwüstlich. — Elegant. — Nie versagend.

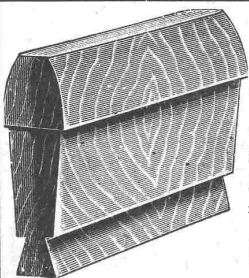
Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung.

7 Franken pro Flügel. Arbeitszeit 1 1/2 Stunde.



Verlangen Sie Preis-
liste 4.

Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.



Zahnräder

:: (roh und bearbeitet) ::

aus prima Holz, nach Zeichnung,
Modell oder altem Rad. — Sofortige
Lieferung.

Franc. Gillieron, Konstrukteur, Vevey.

LICHTPAUS-ANSTALT

RENÉ ORBANN INGEN.-CHEMIKER
SIHLHOFSTR. 27. ZÜRICH, TELEPHON 1107.

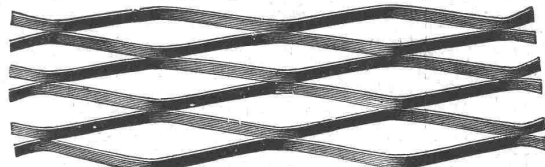
TADELLOSE
AUS-
FÜHRUNG.

HELIOGRAPHIE
NEGROGRAPHIE
PLANDRUCK
(TROCKENDRUCK)

PROMPTE
BEDIENUNG.

IA HELIOGRAPHIE- u. PAUSPAPIERE.

Métal déployé. Streck-Metall.



Francillon & Co, Lausanne.

Ausführliche Prospekte und Muster gratis über:

LITOSILO

fugenloser, unverbrennbarer Steinholzboden,
bekannt und geschätzt wegen seiner grossen Dauerhaftigkeit, speziell
empfohlen für Geschäftshäuser, Fabriken und Magazine.

LINOLEUM-UNTERLAGEN

Litosilo-Estrich — Bims-Estrich — Kork-Estrich

Planolin-Ausebnungen,
sofort trocknend.

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis II.

Ueber die **Einrichtung einer Niederdruck-Dampfheizung für die Zollbureaux und Niederlagsräume im ehemaligen Lagerhaus im Hauptbahnhof Zürich** wird Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof in Zürich, III zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch die Unterlagen für die Preiseingabe und die Projektarbeit bezogen werden können.

Eingaben mit der Aufschrift «Zentralheizung Zoll- und Niederlagsräume Zürich» sind bis zum **1. Mai 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende Juni 1911 verbindlich.

Zürich, den 24. März 1911.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gesamtgewichte von 50 Tonnen für eine Strassenüberführung bei Km. 88.830 in Sursee.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse Nr. 2, Erdgeschoss, in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Auf Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Nachnahme von Fr. 3.— zugestellt.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für die Strassenüberführung in Sursee“ sind bis **12. April 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. Mai 1911 verbindlich.

Basel, den 27. März 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Folgende Arbeiten zum **Postneubau in St. Gallen** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erdarbeiten,
2. Pfahlfundationen,
3. Maurerarbeiten,
4. Arbeiten in armiertem Beton.

Pläne und Bedingungen sind in den Bureaux der bauleitenden Architekten **Pfleghard & Häfeli**, Bahnhofstrasse 70 in **Zürich** und Leonhardstrasse 20 in **St. Gallen** aufgelegt. Dasselbst können Angebotformulare und Zeichnungen gegen Hinterlage, welche nach Einreichung einer Offerte zurückerstattet wird, bezogen werden.

Uebnahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postbaute St. Gallen“ bis und mit **19. April** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. März 1911.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Wir haben disponibel und geben zu

:: Kauf und Miete ::

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

9 Stück	100—450	HP	normalspurig
2 "	90	HP	1000 mm Spur
3 "	80	HP	750 " "
2 "	60/70	HP	750 " "
16 "	50	HP	750 " "
4 "	40	HP	750 " "
2 "	50	HP	600 " "
25 "	20/40	HP	600 " "

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich I.

El. Pärli & Co

Biel — Bienne

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren

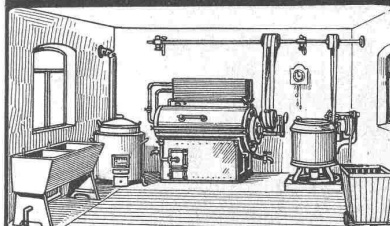
Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

➔ **Vorzügliche Referenzen.**

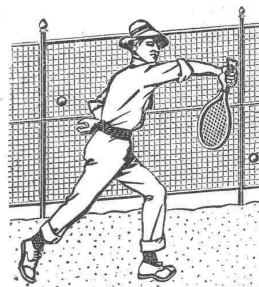
WÄSCHEREI-ANLAGEN

WASCHMASCHINEN · CENTRIFUGEN · PLÄTTMASCHINEN



Muldenmangel mit Absaugvorrichtung für Dampf- & Gasheizung

A. LIEBMAN & Co
ZÜRICH



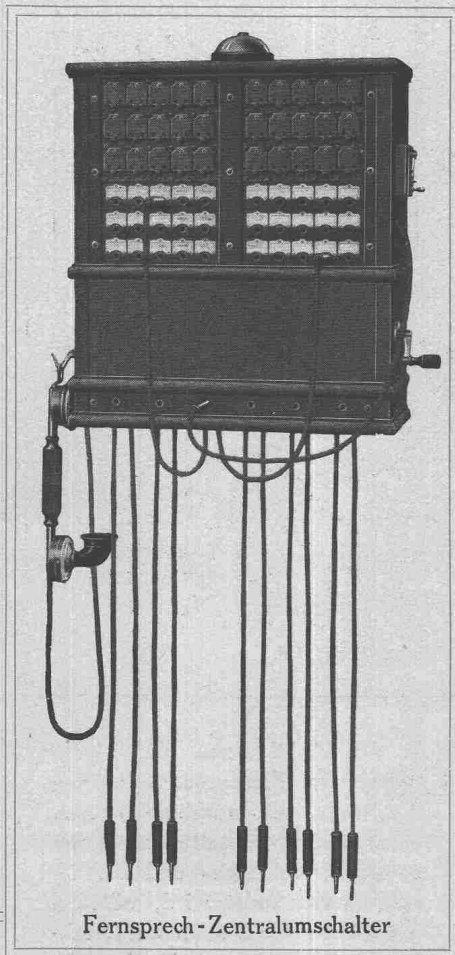
Lawn-Tennis-Zäune

aus Helvetia-Geflecht

das Beste und Billigste im Artikel.
Man verlange Kostenvoranschläge bei

Suter-Strehler & Co., Zürich

FERNSPRECH-APPARATE



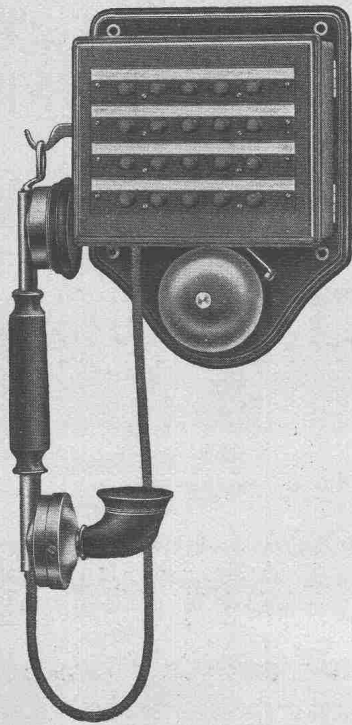
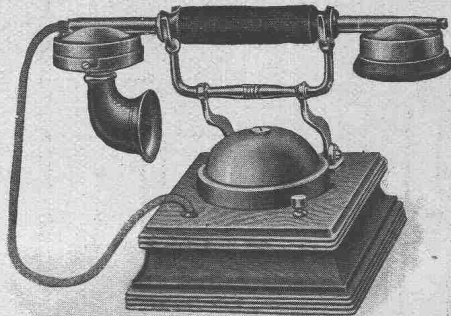
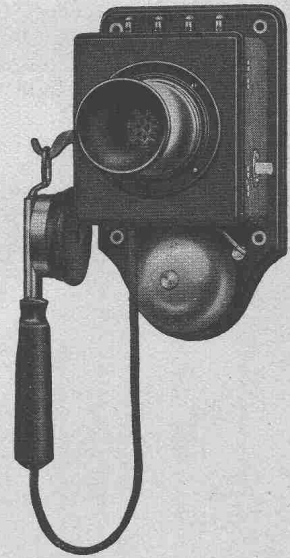
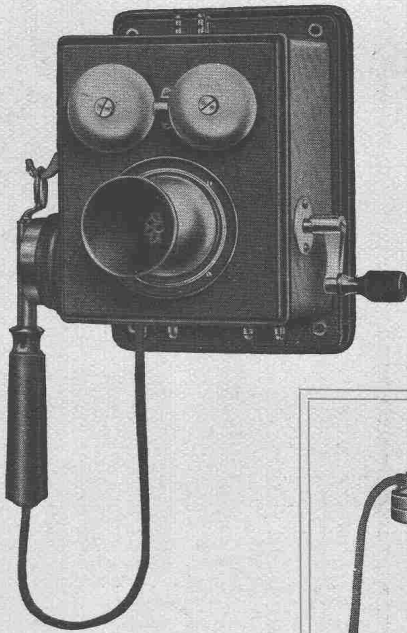
Moderne Fabriken und Geschäftshäuser sollten stets mit Fernsprech-Anlagen ausgerüstet werden. Setzt sich eine solche Anlage aus einer größeren Anzahl von Fernsprech-Stationen zusammen, so wird sie mit einer Vermittlungszentrale versehen. Diese besteht aus einem Zentralumschalter mit Fallklappen oder mit Schauzeichen, wenn der Anruf von den Fernsprech-Apparaten automatisch erfolgt. Obige Abbildung zeigt einen Klappenschrank für eine Anlage von 30 Stationen, welcher demnach 30 Fallklappen und ebenso viele Verbindungsklinken, ferner die Abfrage- und Rufeinrichtung und eine Vorrichtung zum Mithören enthält.

Zentralumschalter mit Anrufklappen oder Schauzeichen werden in den verschiedensten Größen zum Aufhängen an die Wand oder zum Aufstellen hergestellt.

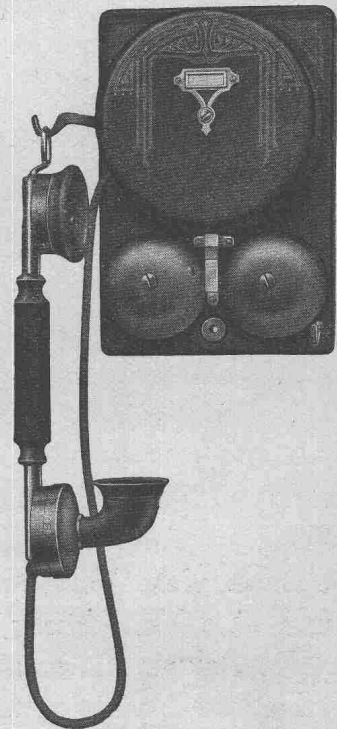


Fernsprech- Apparate

für Batterie- oder In-
duktoranruf und für
automatischen Anruf
durch Zentralbatterie.



In den Abbildungen sind einige Typen von Fernsprech-Apparaten dargestellt. Oben rechts sieht man einen Apparat für Batterieanruf, wie er für kleine Haus- und Bureauanlagen verwendet wird, während unten links eine Station mit Druckknopflinienwähler gezeigt ist, die bei Anlagen in Geschäftshäusern und Banken wegen der bequemen Verbindungsmöglichkeit sehr beliebt ist. Links oben ist ein Fernsprech-Apparat für Induktoranruf dargestellt, der für größere Haus- und Fabrikanlagen sowie in kleinen Ortschaften Verwendung finden kann. Solche Apparate werden in größerer Ausführung auch für weite Entfernungen gebaut. Unten rechts sieht man eine Station für automatischen Anruf durch Zentralbatterie, welche mit Vorteil für umfangreiche Anlagen mit Vermittlungszentrale benutzt wird.



Zahlreiche Referenzen über ausgeführte Anlagen



Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

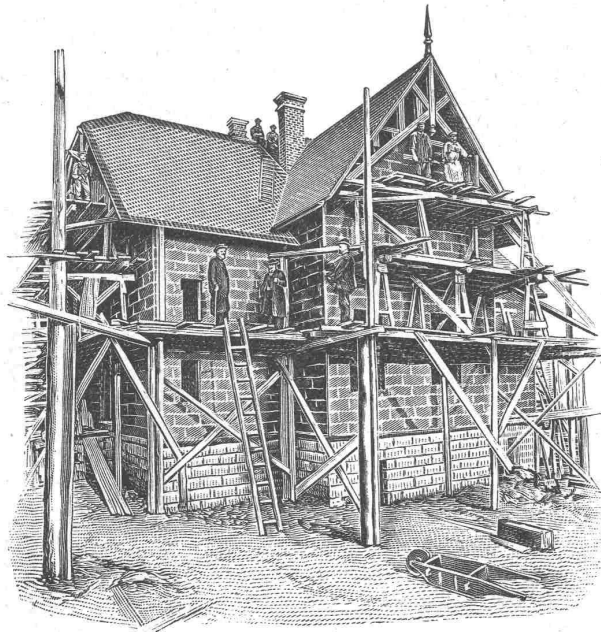
**Wirkungsvollstes und haltbarstes Material
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.**

Isolierung massiver Außen-
Mauern und Fachwerk-
Wänden gegen Witterungs-
und Temperatur-Einflüsse,
sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter
Wände und Untergeschoss
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus
Korksteinplatten, feuersicher;
Wohnung im Sommer kühl,
im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier-
und Weinkellern, sowie von
Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus
Kork, absoluter Schutz gegen
aufsteigende Kälte und
Feuchtigkeit, warmhaltend
und schalldämpfend.

Erstellung leichter,
freitragender Scheidewände
aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-,
Schiefer-, Metall- und Holz-
zement-Dächern, sowie
Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-
dämpfenden und feuersichern
Zwischendecken und
Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & C^{IE}, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Bau-Ausschreibung.

Anlässlich der im Jahre 1910 stattgefundenen Hochwasser-Katastrophe in der Stadt Feldkirch wird beabsichtigt, die Illschlucht zwischen der Heilig-Kreuz-Brücke und dem Hämmerle'schen Wehreinbau durch Fels-sprengungen ober und unter Wasser zu erweitern und oberhalb der Illschlucht das Stadtgebiet durch Ufermauern zu sichern.

Ueber diese Arbeiten liegt ein Projekt im beiläufigen Kostenbetrage von Kronen 500000. — vor, dessen eventuelle Modifikation auf Grund der noch stattfindenden Studien und Verhandlungen in Vorbehalt genommen wird.

Um angesichts der besonderen Art der Arbeiten für die Ausführung verlässliche Grundlagen zu schaffen, werden leistungsfähige Unternehmer, welche insbesondere Sprengungen ober und unter Wasser mit Erfolg vorgenommen haben und auch bei dem eventuell zur Anwendung gelangenden Stollenbau praktische Erfahrungen besitzen, eingeladen, schriftliche, vorschriftsmässig gestempelte Offerten unter Beilage eines vollständig ausgearbeiteten Betriebsplanes längstens bis zum Montag, den 10. April, 11 Uhr vormittags, beim Stadtmagistrat Feldkirch einzureichen.

Die Vergabe der Arbeiten, welche nach Einheitspreisen erfolgen wird, kann erst nach endgültiger Genehmigung des Projektes und Sanktionierung des bezüglichen Landesgesetzes stattfinden.

Die Arbeitsinangriffnahme ist Herbst 1911 zu gewärtigen und haftet deshalb der Unternehmer mit seinem Angebote vom Tage der Ueberreichung desselben bis 1. Dezember 1911.

Die allgemeinen und speziellen Bedingungen, die Massenberechnungen und Pläne liegen während der Amtsstunden im Stadtbauamt Feldkirch zur Einsicht auf und sind daselbst auch die Offertformulare zu erhalten.

Den Offerten ist im separaten Umschlage ein Vadium im Werte von Kronen 25000.— beizulegen, welches entweder in barem Gelde oder in öffentlichen pupillarsicheren Wertpapieren oder in nicht vinkulierten Sparkassebüchern bestehen kann.

Nicht vorschriftsmässig ausgefertigte oder nach Ablauf des Termins überreichte Offerten bleiben unberücksichtigt.

Es wird ausdrücklich hervorgehoben, dass sich der Bauherr die freie Wahl unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote event. auch die Ablehnung aller Angebote und die Durchführung einer neuerlichen Offertverhandlung vorbehält.

Feldkirch (Vorarlberg), am 15. März 1911.

Stadtmagistrat,

Der Bürgermeister: Al. Dressel.

Stellen-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Bauführers** für grössere Tiefbauten (Eulachkorrektur, Kanalisationen, Strassenanlagen) wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Monatsgehalt Fr. 250. — bis 350. — ; Dienstantritt **möglichst bald.**

Bewerber haben sich über tüchtige technische Ausbildung und praktische Erfahrung im Strassen- und Wasserbau auszuweisen. Nähere Auskunft über die mit der Stelle verbundenen Obliegenheiten wird auf dem Bureau des Stadtgenieurs (Stadthaus Nr. 18) erteilt.

Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen bis spätestens den **12. April d. J.** dem Bauamtman, Herrn Stadtrat **Isler**, einzureichen.

Winterthur, den 28. März 1911.

Das Stadtbauamt.

Schulhaus - Neubau Trimbach.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die Ausführung der sanitären Installation, Gipsarbeiten, Wand- und Boden-Plättl, Linoleum-Beläge und Unterlagen, Asphalt-, Glaser-, Schreiner- und Maler-Arbeiten, Beschläge der Glaser- und Schreiner-Arbeiten und elektrische Licht-Installation.

Pläne und Bedingungen liegen auf das Bureau der unterzeichneten Architekten in Olten zur Einsicht auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote sind verschlossen bis zum **12. April 1911** mit der Aufschrift: „**Baueingabe für das Schulhaus Trimbach**“ versehen, an die Architekten einzureichen.

Olten, den 29. März 1911.

A. von Arx & W. Real,
dipl. Arch., Olten.

Bauausschreibung.

Die Kommission der internationalen Rheinregulierung bringt nachstehende Arbeit am Diepoldsauer Durchstiche zur öffentlichen Ausschreibung: **Objekt 88.** Kiesgewinnung aus dem Rheine zwecks Anschüttung der Vorländer, Dämme und Bermen, verbringen an die Verwendungsstellen und verarbeiten.

Das **Gesamtausmass** ist auf ca. **2000000 m³** berechnet.

Die einschlägigen Pläne, Baubeschriebe und Akkordbedingungen liegen auf dem **Bureau der Bauleitung in Rorschach**, Marienbergstrasse Nr. 5 II., sowie beim Sektionsingenieur in Schmitter zur Einsicht der Bewerber auf. Vom Bureau in Rorschach können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Die Eingaben sollen verschlossen und mit der Aufschrift «Eingabe auf Objekt 88» versehen, bis spätestens **Montag den 15. Mai a. c.** dem Zentralbureau der internationalen Rheinregulierung, Feuerwehrstrasse Nr. 28, Rorschach, eingesandt werden.

Rorschach, den 28. März 1911.

Die Kommission
der internationalen Rheinregulierung.



Luftseilbahnen
zum Materialtransport

Oehler & Co.

AARAU

Glas-Bausteine



Halbe Steine.
59 cm x 12 cm x 12 cm
76 cm x 12 cm x 8 cm

3 Sort., weiss und farbig, auch mit Drahteinlage, und einwechselbare, ausgez. Isolatoren gegen Feuchtigkeit, Geräusch, Hitze, Kälte, Elektrizität.

Glas-, Wand- und Fussbodenplatten (auch mit Linse für Oberlicht und eisernem Rahmen dazu).

Glas-Dachziegel (auch mit Drahteinlage).

Glas-Falzziegel. Helles Drahtglas. **Poliertes Spiegelglas** mit Drahteinlage für Schaufenster-Sicherheits-Glasabschlüsse, Automobile etc. Tausend, lichtglas. **Fussbodenplatten und Treppenstufen** aus Glas mit Drahtgittereinlage aus Streckmetall.

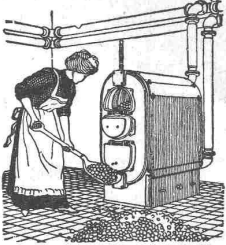
Gehres & Schmidt, Karlsruhe i. B.

Kümmery * Geogr. Anstalt

Frei * Anstalt



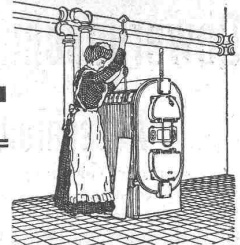
Bern * Zürich



Zürcher Koch- & Heizanlagen A.-G.

Zürich, Unterer Mühlesteig 6 8.

Zentralheizungen jeden Systems. — Sanitäre Anlagen jeden Umfanges.
Projekte, Vorschläge, Besuche kostenlos. — Telephone 2738.



Ackermann & Cie, München

Rheinbergerstrasse Nr. 1

Unternehmung für Hoch- und Tiefbau.

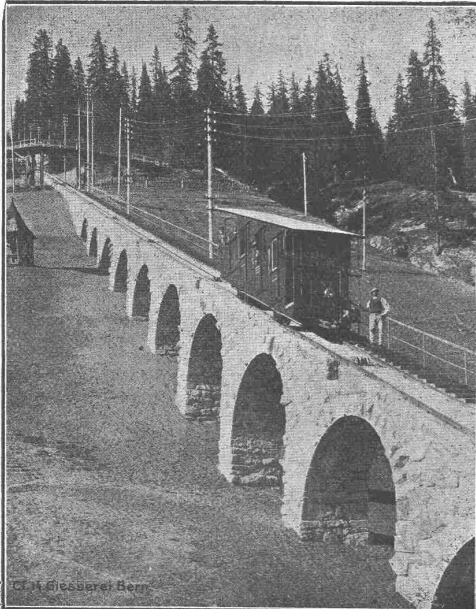
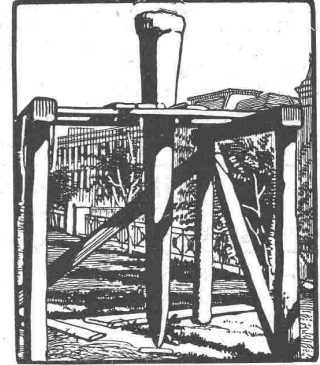
Spezialität:

Künstl. Fundierungen

mit Konus-Betonblechrohrpfählen.

Eisenbetonpfählen. — Eisenbetonplatten.

Projekte und Kostenanschläge zur Verfügung.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: Giesserei Bern in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

«Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix»
an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 für
Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für Bergbahnen:

Seilbahnen und Zahnradbahnoberbau.

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen
Systems.

Seit 1898 65 Seilbahnen ausgeführt oder im Bau.

Zahnstangen, System Strub, Riggerbach und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Moderne handhabungssichere Sprengstoffe

== Gelatine-Telsit ==

Sicherheitssprengstoff. Ungefrierbar. Kraft wie Dynamit I.
Im Gebrauch bei der Lötschbergunternehmung.

Spezial-Sprenggelatine

Schwer gefrierbar. Viel sicherer als gewöhnliches Dynamit. Allgemein beliebt.

Alleinige Fabrikanten Dynamit Nobel A.-G., Zürich

Mythenstrasse 21. — Fabrik in Isleten (Uri).

Gewerbeschule der Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der Gewerbeschule der Stadt Zürich wird für die Erteilung von Unterricht an den Tageskursen für Baubeflissene auf Beginn des Sommersemesters 1911 ein Lehrer gesucht für die Fächer: **Baukonstruktionslehre, Baustatik, Baumateriallehre, Bauformenlehre und Zeichnen**, im Ganzen 10 Stunden wöchentlich.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr Direktor **Roner**, Lindenhofgasse 4 (Sprechstunde: vormittags 11—12 Uhr).

Bewerber haben ihre Anmeldungen mit einer Darstellung ihres Studienganges und Ausweises über bisherige Tätigkeit **bis zum 15. April 1911** unter der Aufschrift «Lehrstelle an der Gewerbeschule» an die Direktion der Gewerbeschule einzusenden.

Zürich, den 16. März 1911.

Der Schulvorstand der Stadt Zürich.

Wil (Kanton St. Gallen).

Technikerstelle.

In Folge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist auf **1. Mai 1911** die Stelle eines **Gemeindetechnikers für Tiefbau** neu zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 3300.—

Bewerber haben sich unter Ausweis über familiäre Verhältnisse, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit bis spätestens **15. April 1911** beim Gemeindecamann Herrn Dr. E. Wild dahier anzumelden, wo nähere Auskunft über die Erfordernisse dieser Gemeindestelle erteilt wird.

Wil, den 27. April 1911.

Der Gemeinderat.

Zürcher Ziegeleien in Zürich

Alleinige Verkaufsstelle der

Mech. Backsteinfabrik Zürich der Ziegeleien Albisshof-Heurieth und der Mech. Ziegelfabrik Wettswil Zürich empfehlen

Falzziegel, Biberschwänze, naturrot und altfarbig, Hourdis und Widerlagersteine, Backsteine aller Art, Rohbausteine und Verkleidsteine Formsteine etc., Drainerröhren.

Bureau: Schweizergasse 6. — Telephon No. 6199.
Briefe und Telegramme: Ziegeleien Zürich

BAUMANN KÖLLIKER & CO ZÜRICH

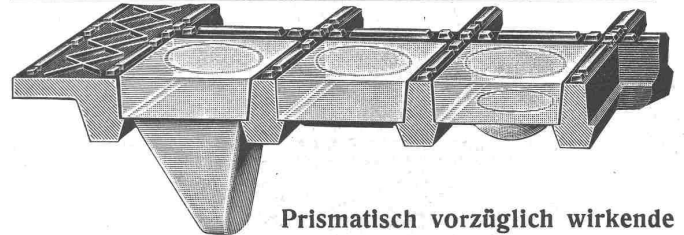
Lager und Werkstätte
für
Beleuchtungskörper
und andere
Metall-Arbeiten.

Wettbewerb.

Die Besitzer der verschmolzenen Güter **Hohliebe, Spiegel und Lochgut am Gurten bei Bern** (zusammen ca. 300 000 m²) eröffnen unter schweizerischen oder in der Schweiz domizilierten Architekten eine

Ideen-Konkurrenz

über Parzellierung und Ueberbauung obiger Grundstücke in Form einer modernen **Gartenstadt**. Dem Preisgericht steht eine Summe von **Fr. 7500.—** für Prämierung der besten Entwürfe zur Verfügung. Programm und Situationsplan sind zu verlangen bei Herrn **Charles Zumbach, Bankier, Bern.**



Prismatisch vorzüglich wirkende
Glasbodenplatten
in vielen prächtigen Mustern und fertig montiert in tragfähigen
Metallrahmen

empfehlen den Tit. Behörden, Architekten, Bauherren
angelegentlichst

Ruppert, Singer & Co., Zürich.

Grundwasser

IN KELLERN
FEUCHTIGKEIT
IN WOHNUNGEN BESEITIGT
UNTER GARANTIE

CERESIT

DEUTSCHES
REICHS-PATENT.

1 REFERENZEN.

PROSPEKTE GRATIS

WUNNERSCHE BITUMENWERKE G.M.B.H. UNNA I.W.

Generalvertreter:
G. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

Generalvertreter:
G. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

Gustav Kuntze

Wassergas-Schweisswerk-Akt.Ges. Worms^aRh.

Schmiedeeiserne Kuntze-Röhren

mit jeder gewünschten Flanschen- oder Muffenverbindung.

mittels Wassergas *maschinell überlappt* geschweisst, von 300-4000 mm \varnothing , v. 6-40 mm Wandstärke.

Specialität:

Für Wasser, Turbinen, Kanalisation, Gas, Dampf- und Windleitungen etc.

Alle sonstigen Blechschweiss-Arbeiten

Grösste Baulängen. Billigste Preise.

Gekuppte
Granitoid - Trottoirplatten

Unverwüstlicher und schöner Belag

für Trottoirs, Perrons, Terrasse, Fabriklokale
in ständiger Anwendung bei Baubehörden. Grösse
30/30 cm, 4- oder 25-kuppig, hydraulisch gepresst,
:: :: ohne Beton-Unterlage zu verlegen. :: ::

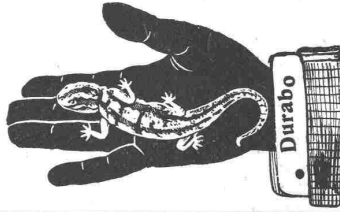
Peter Kramer, Herzogenbuchsee.

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend
sind die

Durabo-Oelfarben und
Durabo-Lackfarben „Gamma“

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure

Edmund Simon, Dresden A. 4.



Erfindungs-Patente
Marken-Muster-
& Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFFER vormals
Bourry-Séquin & Co. ZÜRICH
1880.
Gez. Gebrüder

Ingenieur-Akademie
Technikum Strelitz (Mecklenb'rg)

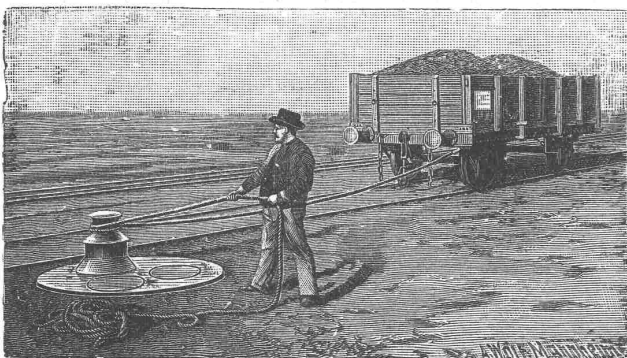
2 Bahnstunden nördl. Berlin (Stett. Bhf.)
Spezial-Abteilung für Ausbildung von

Eisen- und Eisenbetonbau- Ingenieuren

Auch große u. schwierige Konstruktionen.
Wöchentl. 20 Stund. spez. Fachvorträge.
Verlangen Sie das Eisenbau-Programm.

Kürzestes Studium.

*Unsere echt
amerikanischen
Hebezeuge mit
Bannwinden
absolut die besten
Tausende im Betrieb!
Grosse Lager!
H. von Trey & Co
Zürich Seifeng. 13.
Alle Bannmaschinen
in
besten Qualität
Verlangen Sie Kataloge*



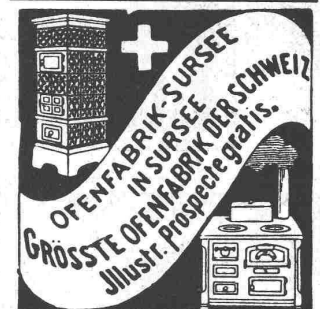
Joseph Vögele, Mannheim

liefert seit 1842:

- Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
- Federungenweichen, Patent Bochumer Verein;
- Herzstücke; Kreuzungen;
- Drehscheiben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb;
- Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben.
- Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

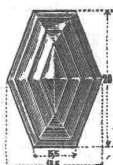


Koch & Cie, Baumaterialien-Handlung, Basel

Telephon: Nr. 2977

vormals E. Baumberger & Koch

Telegr.-Adr.: Asphalt Basel



::: **Falconnier's Glasbausteine** :::

aus geblasenem Glase

Glas-Prismen und -Reflektoren

bringen Tageshelle in dunkle Räume

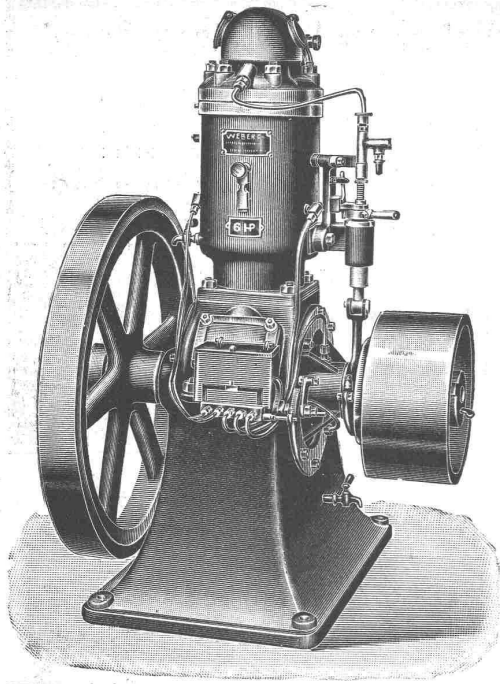


Schürmann's Anker-Eisen

aus Siemens-Martin-Flusseisen. Werden auf der Baustelle kalt verarbeitet.

Nagelbare Bims-Dübelsteine

aus besonders geeignetem, präpariertem Bimsstein in schweizer. Backsteinformat 24 x 12 x 6 cm.



Rohöl-Motoren

(Zweitakt)

(Brennstoff-Verbrauch nur ca. 3 Cts. pro Stunde und HP)

liefern in modernster, solider Ausführung

Weber & Co., Uster.

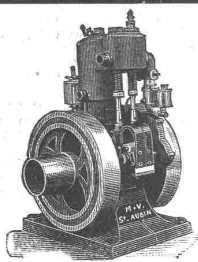
Spezialitäten:

Rohöl-, Benzin-, Petrol- und Gasmotoren stationär und fahrbar.

Selbstfahrende Brennholzsäge- und Spaltmaschinen.

Schweizerische . . .
Werkzeugmaschinenfabrik
Oerlikon

Moderne Werkzeugmaschinen



M.-V.-Motoren

für Benzin, Gas und Petrol sind die Besten!
Magnetelektrische Zündung — Betriebssicher

Baumaschinen, Hebewinden, Waren- und Fabrikaufzüge,
technische Artikel — nur erstklassige Fabrikate liefern

Linsi & Kægi, Zürich II, Lavaterstr. Nr. 46

Technisches und kaufmännisches Bureau

Eggenstein.
Technikum
Mittweida.
Direktor: Professor A. Holst.
Höhere technische Lehranstalt
für Elektro- u. Maschinentechnik.
Sonderabteilungen f. Ingenieure,
Techniker u. Werkmeister.
Elektr. u. Masch.-Laboratorien.
Lehrfabrik-Werkstätten.
Höchste Jahresfrequenz bisher:
3610 Studierende. Programm etc.
kostenlos
v. Sekretariat.

WETTERFEST WÄSCHBAR
INDURIN
FEUERBESTÄNDIG SOLIDREND

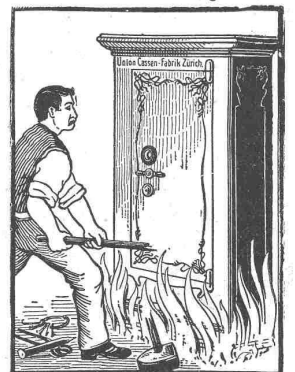
Bewährte Dauerfarbe
für Innen- & Aussenanstrich

Billiger & vorzüglicher Ersatz
für Oelfarbe & Leimfarbe
Helle Mattanstriche

PROSPEKTE DURCH

MARTIN KELLER, ZÜRICH
Neu-Seidenhof.

Schneiders
Union-Kassenschränke
widerstehen allen Angriffen.



Spezialfabrik für modernen Kassen-
und Tresor-Bau.

Bureau und Lager:
Gessnerallee 36, Zürich.

ISO

-LIEREN SIE
IHRE DÄCHER, WÄNDE
BÖDEN & KELLER MIT
KORKSTEINPLATTEN

MÜLHAUSER ISOLIERWERK
E. A. STETTNER
MÜLHAUSEN i. E.

**Präzisions-
Reisszeuge**

Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).
Gegründet 1841.
Paris 1900 Grand Prix.
Brüssel 1910
Zwei Grand Prix.
Illustrierte Preislisten gratis
Die Zirkel der echten
Riefler-Reisszeuge
sind am Kopf mit dem
Namen RIEFLER
gestempelt.

In ZÜRICH IV bei
RICH. CORADI.